

# Kirchenmusikalisches Großereignis

Die „Nacht der Chöre“ als Auftakt zum 150-jährigen Jubiläum des Chores der Martinskirche

Ein kirchenmusikalisches Großereignis erster Güte war die „Nacht der Chöre“ am Freitagabend als Auftaktveranstaltung zu den Feierlichkeiten zum 150-jährigen Jubiläum des Chores der Martinskirche.

Ebingen. Pfarrer Alfred Hägele konnte dabei nicht nur die über 300 Sängerinnen und Sänger der 14 Chöre aus Albstadt begrüßen, die auf den drei Emporen der größten Kirche im Kirchenbezirk Platz gefunden hatten, sondern auch die zahlreichen Zuhörer, die das Kirchenschiff füllten. Da neben den evangelischen Kirchenchören auch die katholischen Kirchenchöre in das gemeinsame Gotteslob einstimmten war diese Veranstaltung zugleich praktizierte Ökumene.

Dazu war das Engagement weltlicher Gesangsvereine aus Albstadt ein Beweis für das vertrauensvolle Miteinander und Zeichen, welch hoher Stellenwert die Vokalmusik in Albstadt hat. Da erlebte man die verschiedensten Formen des Singens zum Lobpreis Gottes, vom schlichten Choralsatz bis zum anspruchsvollen Kantatensatz oder Teilen aus Messen und Oratorien. Da gab es unbegleitete A-Capella Werke genauso wie Stücke mit Begleitung von Orgel und Blechbläsern.

Stücke für Männerchor waren ebenso vertreten wie Stücke für Frauenchor oder gemischten Chor



in den unterschiedlichsten Besetzungen. Die ganze Bandbreite der Musica sacra von der Barockzeit bis zur Moderne wurde dargeboten. Klangliche Höhepunkte waren dabei die Stücke des gemeinsamen Singens und Musizierens im Gesamtchor. Dabei war ein verlässlicher Partner das Blechbläserensemble „Heilix Plechle“, ein Auswahlchor aus den Posaunenchor des Bezirks, der auch durch reine Bläserstücke Akzente setzte. Die Begleitung durch die Orgel bei vielen Beiträgen hat Bernd Braun in souveräner Weise

gemeistert. Ein besonderer Schwerpunkt im letzten Teil des Programms waren Stücke eines anderen Geburtstages. Felix Mendelssohn-Bartholdy, dessen 200. Geburtstag in diesem Jahr gefeiert wird, war mit einigen wunderbaren Chorstücken vertreten. In „Hör mein Bitten“ trat zu dem vierstimmigen Chor mit Orgelbegleitung auch noch ein Sopransolo, das die im Chor der Martinskirche groß gewordene Sopranistin Susanne Stierle mit ihrer wundervollen Stimme gestaltete.

An dieser wunderschönen und

gelungenen Kirchenmusik wirkten mit und haben Dank und Anerkennung verdient: die evangelischen Kirchenchöre Tailfingen (Dorothee Wohlfarth), Laufen (Benjamin Schreijäg), Pfeffingen (Christine Kelch-Heller), Truchtlfingen (Christoph John), Onstmettingen (Ulrike Schadl), der Gospelchor der Friedenskirche (Andreas Kind), die katholischen Kirchenchöre Heilig Kreuz (Wolfgang Raichle), Tailfingen (Rudolf Hengel), die Kirchensinger Lautlingen (Klaus Hetges), der Konzertchor Eintracht Ebingen (Volker Schnei-

der), der Liederkranz Lautlingen (Klaus Hetges), der Liederkranz Onstmettingen (Andreas Kind), der Männergesangsverein Pfeffingen (Oliver Simmendinger) und der Chor der Martinskirche Ebingen (Brigitte Wendeborg).

Die Gesamtleitung lag in Händen von Brigitte Wendeborg, die den Gesamtchor in souveräner Weise leitete. Der Ebinger Kirchenmusikdirektorin und ihren Helfern gebührt Lob für die Organisation und Durchführung dieser gelungenen Chormusik.

Wilfried Groh

„Nacht der Chöre“ als Auftakt zu den Jubiläumsfeierlichkeiten „150 Jahre Chor der Martinskirche“: Über 300 Sängerinnen und Sänger der 14 Chöre aus Albstadt wirkten bei dem kirchenmusikalischen Großereignis mit, dem die zahlreichen Zuhörer mit Begeisterung lauschten.

Foto: Wilfried Groh